

Männerriege Flums Turnfahrt 2024

Eine ansehnliche, top motivierte Männerriege-Schar trafen sich am Morgen beim Bahnhof in Flums. Wie schon die letzten Jahre durften wir den Elektro-Gall Bus in Beschlag nehmen und unser Gepäck darin verstauen. Dieses «Büssli» diente gleichzeitig auch noch unseren «Täppeler» als Transportmittel. Für alle anderen von uns hiess es schon bald in den Zug einsteigen. Die Fahrt brachte uns von Flums nach Sargans-Buchs und weiter mit dem Postauto ins Obertoggenburg nach Wildhaus.

Bei prächtigem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen entschieden die meisten von uns, sich für die bequeme Variante, mit den Bergbahnen hochzufahren (Turnfahrt eben 😊). Ticket mässig war dies jedoch eine verzwickte Sache. Unserem Organisator Sepp, verlangte dies einiges an Geduld ab: GA / Halbtax / Gästekarte / Gruppenrabatt / einfach und oder retour etc. Endlich geschafft fuhren wir mit den Sesselbahnen von Wildhaus-Thur nach Oberdorf und weiter zur 1770 m.ü.M. gelegenen Gamsalp. Für unsere «Untergruppe» Täppeler, war dies dann auch schon das eigentliche Ziel. Sie liessen es sich bei Speis und Trank gut gehen und genossen die tolle Aussicht auf den Alpstein.

Michi, Marius und Philipp benötigten kein Billett, sie bewältigten die Strecke zu Fuss, Chapeau. Für die anderen begann hier oben die eigentliche Wanderung. Wir wanderten Richtung Grabserloch vorbei an Dolinen (Karsttrichter) nach Schwanz. Zeit für eine Rast im kühlenden Schatten war gekommen, Mittagessen aus dem Rucksack stand auf dem Programm. Nach einem weiteren Abstieg durch den Chrüzwald erreichten wir schon bald das Berghaus Voralp. Das kühle Bier... in der Gartenwirtschaft, eine Wohltat für unsere trockenen, durstigen Kehlen. Mit etwas Öl im Blut, war es Zeit, den letzten Teil der Wanderung unter die Füsse zu nehmen. Via Gamperfinboden-Ölberg-Älpligatter-Oberdorf-Wildhaus Lisighaus hatten wir unser Tagesziel erreicht.

Im Hotel Toggenburg war es dann endgültig für alle Zeit sich zurück zu lehnen. Beim Abendessen stand selber kochen auf dem Programm. Jeder von uns durfte sich mit einem Pfännli (Wok) und den verschiedenen Zutaten vom Buffet den wohlverdienten Znacht selber zubereiten. Dies war für den Gaumen eine spannende und je nach Zutat scharfe Angelegenheit. Das Echo war jedoch durchwegs sehr positiv. Nach einem feinen traditionell schweizerischen Fruchtsalat, liessen wir den Abend bei Spiel und Trank (Appenzeller...) ausklingen.

Als aktiver Verein wollten wir den zweiten Tag unserer Männerriege Turnfahrt auch wirklich ausnutzen und so starteten wir 07.30 Uhr gemeinsam mit einem reichhaltigen Morgenessen in unserem Hotel in den Tag. Im Anschluss stand der obligate Fototermin auf dem Programm.

Bei eher garstigem Wetter führte uns der Weg von Wildhaus aus gemütlich Richtung der "Thurwasserfälle" in Unterwasser. Es wäre übertrieben, wenn wir sagen würden, dass der reissende Fluss über die schroffen Felsen toste, da die Wassermassen sich in Grenzen hielten. Trotzdem lohnte es sich, einen Augenschein von der schönen Natur in dieser Schlucht zu nehmen. Durch das Wetter angetrieben kamen wir etwas früher im Restaurant für das Mittagessen an, die Zeit wurde rege für heitere Diskussionen und Gesellschaftsspiele genutzt.

Nach dem Mittagessen nahmen wir die letzte Etappe zu unserem Ziel in Alt St. Johann unter unsere Füsse. Mit dem Postauto fuhren wir anschliessend zurück nach Buchs und danach mit dem Zug bis nach Flums, wo wir sichtlich müde, aber alle gesund und zufrieden ankamen.

Die Vereinsmitglieder Sepp und Jürg haben nicht nur eine wunderschöne Reise organisiert, sondern uns auch noch gut unterhalten. Besten Dank!

Thomas Eberle & Michael Würth